

Campingträume bei T-Shirt-Wetter

REISEN 15. Sander Caravan-Salon lockt viele Besucher – Vom Wohnwagen bis Luxus-Mobil

VON ANNETTE KELLIN

SANDE – Urlaubsstimmung beim Verkaufs- und Beratungsgespräch für ein Wohnzimmer – oder besser Schlafzimmer? – auf Rädern. Besser kann's nicht laufen. Zum 15. Sander Caravan-Salon gab's T-Shirt-Wetter gratis dazu, ein echter Vorgeschmack auf den nächsten Urlaub. Das mochte durchaus dazu beitragen, dass etliche Besucher in Kauflaune waren und die Händler am Ende eine sehr gute Bilanz zogen.

■ SCHNÜSTERN UND FACHSIMPELN

„Wir waren gerade mal eine Stunde auf dem Platz, da war der erste Wagen schon verkauft, ein zweiter auf dem besten Weg dahin“, berichtete Heiko Rübsamen, Fachhändler aus Jever. Selbstverständlich gebe es auch viele Leute, die einfach nur mal so über diese Messe schlenderten, „aber ein großer Teil ist eben doch Fachpublikum und sehr an den Themen interessiert.“

Das Angebot reichte vom Wohnwagen für knapp 20.000 Euro bis zum Luxus-Wohnmobil im Preissegment, für das man durchaus auch ein kleines Einfamilienhaus bekommen könnte – nach oben hin ist ohnehin immer Spielraum. Doch der Preis ist nicht das,



Wohnmobile und Wohnwagen satt: Der 15. Sander Caravan-Salon war ein Besuchermagnet.

BILD: ANNETTE KELLIN

worauf die Besucher zuerst schauten. Es ging vielmehr um die individuellen Wünsche. „Ein toller Wagen mit allem, was man braucht. Und auch sicher sehr durchdacht zusammengestellt“, waren sich zum Beispiel Heike und Theo Gerdes einig. Der Blick auf den Preis folgte erst im An-

schluss. „Da stimmt das Preis-Leistungsverhältnis nicht“, stellte das Paar aus Ihlow fest. Die beiden sind bereits stolze Besitzer eines Wohnmobils. „Aber wir suchen was Kleineres, Wendigeres“, sagte sie. Weil die Kinder nicht mehr mitfahren, sei es nun möglich, ein Modell zu fahren, mit dem

man auch mal in die Städte kutschieren könnte. „Das Wohnmobil soll zukünftig zu Hause stehen können, dann sind wir flexibler“, sagt Theo Gerdes.

■ FLEXIBILITÄT GEFRAGT

Flexibilität suchten auch



Kastenwagen waren ein Renner. Frederick Stulken (links) bei der Beratung eines Paares.

BILD: ANNETTE KELLIN

Anneke und Tim Kurka aus Leer. Das Paar hat drei Kinder und einen Hund. „Die sollen alle mit in den Urlaub, da muss ein Wohnmobil schon ausreichend Platz bieten oder flexibel sein“, sagte die junge Frau.

Fündig wurden sie bei einem Modell, dass über ein Hubbett verfügt, dass sich tagsüber unter dem Dach klein macht, bei dem man zusätzlich die Sitzgruppen verändern kann und das weiterhin Stockbetten anbietet. „Wenn's nötig ist, haben wir hier sieben Schlafplätze“, erklärte Anke Braams, die bei Reisemobile Rübsamen mit

beriet. Das war genau das Richtige für die Familie. „Vermieten sie auch?“ Die Freude war dem Paar anzusehen, als die Frage bejaht wurde. „Als Kind war ich mal mit meinen Eltern campen. Seitdem nicht mehr. Aber mit drei Kindern und mit Hund muss jetzt eine Alternative zum herkömmlichen Urlaub her – wir mieten mal und probieren das einfach“, sagte Anneke Kurka.

Neben den Wohnwagen und Wohnmobilen gab es beim Caravan-Salon noch Informationen über schöne Stellplätze und Zubehör vom Campingeschirr bis zum passenden Putzmittel.